

Informationen an junge Menschen zur Datenübertragung an die Agentur für Arbeit

Informationen zur Datenerhebung und zum Widerspruchsrecht gemäß Artikel 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Diese Datenschutzhinweise informieren über Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Die Agentur für Arbeit hat den Auftrag, junge Menschen ohne eine konkrete Anschlussperspektive nach Beendigung der Schule zu kontaktieren und über Angebote der Berufsberatung und Berufsorientierung zu informieren, soweit diese noch nicht genutzt werden. Zur Erfüllung dieser Aufgabe übermittelt für das Land Rheinland-Pfalz das Ministerium für Bildung Schülerdaten an die Bundesagentur für Arbeit (BA) in Form einer Liste oder eines Meldeformulars. Folgende Daten werden übermittelt: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Wohnanschrift, voraussichtlich beendete Schulform oder Ersatzmaßnahme, erreichter Abschluss. Die zuständige Agentur für Arbeit wendet sich schriftlich an diese jungen Menschen, um Ihnen Angebote zur Begleitung und Unterstützung am Übergang Schule Beruf anzubieten.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Die Verantwortlichkeit der Datenerhebung und -übermittlung hat das Ministerium für Bildung. Hiermit sind alle Datenverarbeitungsvorgänge bis einschließlich der Übermittlung der Daten an die BA gemeint. Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der Postanschrift: Ministerium für Bildung, Datenschutzbeauftragter, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz, Email: Datenschutzbeauftragter@bm.rlp.de, Telefon: 06131 16-0.

Die Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung bei der Agentur für Arbeit, d. h. für alle Datenverarbeitungsvorgänge ab der Übermittlung durch das Land, liegt bei der BA. Den Datenschutzbeauftragten der BA, Herr Marc Rompf, erreichen Sie unter der Postanschrift: Bundesagentur für Arbeit, Stabsstelle Datenschutz, Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Die Datenerhebung und -übermittlung beim Land beruht auf Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und § 67 Abs. 1 und 5 Schulgesetz Rheinland-Pfalz und Abschnitt 3.3.2.1 der Richtlinie zur Schullaufbahnberatung sowie Berufswahlvorbereitung und Studienorientierung des Landes Rheinland-Pfalz. Die Datenverarbeitung bei der BA erfolgt nach Maßgabe des Artikels 6 Abs. 1 Buchstabe e i. V. m. § 31a 1 Sozialgesetzbuch – Drittes Buch – (SGB III).

3. Rechte

Die DSGVO gewährt Ihnen verschiedene Rechte, die im Nachfolgenden kurz aufgeführt sind:

- Recht auf Auskunft seitens der Verantwortlichen über Ihre dort verarbeiteten personenbezogenen Daten.
- Recht auf Berichtigung, soweit Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sind.
- Recht auf Löschung, soweit Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben nicht mehr benötigt werden.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Artikeln 13, 14 bis 21 DSGVO.

Bei Anliegen und Fragen zur **Datenerhebung und Datenübermittlung durch das Land** kontaktieren Sie bitte die Postanschrift Ministerium für Bildung, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz.

Bei Fragen zur **Datenverarbeitung** in der zuständigen Agentur für Arbeit ab der **Übermittlung durch das Land** wenden Sie sich bitte an die Bundesagentur für Arbeit, Stabsstelle Datenschutz, Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg.

Sie haben auch ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden, haben Sie nach Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei folgender Aufsichtsbehörde: Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn, Zentrale Telefonnummer: 0228/997799-0, Zentrale Mail-Adresse: poststelle@bfdi.bund.de

Stand 10/2023